

1993**Ausgegeben zu Bonn am 23. März 1993****Nr. 9**

Tag	Inhalt	Seite
4. 3. 93	11. Verordnung zur Änderung der Anlagen A und B zum ADR-Übereinkommen (11. ADR-Änderungsverordnung)	234
11. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung	235
11. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966	235
12. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969	236
12. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten	236
12. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens von 1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See	237
15. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls zum Abkommen über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters	237
15. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums, des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken, des Patenzusammenarbeitsvertrages	238
16. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Auslieferungsübereinkommens	239
16. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen	239
18. 2. 93	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung	240

Die Anlage zur 11. ADR-Änderungsverordnung wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblattes ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.

**11. Verordnung
zur Änderung der Anlagen A und B zum ADR-Übereinkommen
(11. ADR-Änderungsverordnung)**

Vom 4. März 1993

Auf Grund des Artikels 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 18. August 1969 zu dem Europäischen Übereinkommen vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (BGBl. 1969 II S. 1489) verordnet der Bundesminister für Verkehr:

Artikel 1

Die in Genf vom 13. bis 17. Mai 1991 beschlossenen Änderungen der Anlagen A und B zu dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Anlagen A und B vom 15. Januar 1992 (BGBl. 1992 II S. 95) werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Änderungen werden mit einer amtlichen deutschen Übersetzung als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlicht.*)

Artikel 2

Der Bundesminister für Verkehr kann den Wortlaut der Anlagen A und B des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) in der vom 1. Januar 1993 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen. In der Bekanntmachung dürfen die Stoffbezeichnungen in der deutschen Übersetzung nach der Festlegung der International Union of Pure and Applied Chemistry in Genf (IUPAC-Nomenklatur) wiedergegeben werden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Die in Artikel 1 genannten Änderungen sind gemäß Artikel 14 Abs. 3 des ADR-Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich am 1. Januar 1993 in Kraft getreten.

Bonn, den 4. März 1993

Der Bundesminister für Verkehr
Günther Krause

*) Die Anlage wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblattes ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens
zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung**

Vom 11. Februar 1993

Slowenien hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 1. Juli 1992 seine Rechtsnachfolge zu dem Internationalen Übereinkommen vom 7. März 1966 zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (BGBl. 1969 II S. 961) notifiziert. Dementsprechend ist Slowenien am 25. Juni 1991, dem Tag der Erklärung seiner Unabhängigkeit, Vertragspartei des Übereinkommens geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 16. Oktober 1969 (BGBl. II S. 2211) und vom 1. Dezember 1992 (BGBl. 1993 II S. 148).

Bonn, den 11. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966**

Vom 11. Februar 1993

Slowenien hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation am 12. November 1992 seine Rechtsnachfolge zu dem Internationalen Freibord-Übereinkommen vom 5. April 1966 (BGBl. 1969 II S. 249; 1977 II S. 164) notifiziert. Dementsprechend ist Slowenien mit Wirkung vom 25. Juni 1991, dem Tag der Erklärung seiner Unabhängigkeit, Vertragspartei dieses Übereinkommens geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 9. Juli 1969 (BGBl. II S. 1231) und vom 30. November 1992 (BGBl. 1993 II S. 25).

Bonn, den 11. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969**

Vom 12. Februar 1993

Slowenien hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation am 12. November 1992 seine Rechtsnachfolge zu dem Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommen vom 23. Juni 1969 (BGBl. 1975 II S. 65) notifiziert. Dementsprechend ist Slowenien mit Wirkung vom 25. Juni 1991, dem Tag der Erklärung seiner Unabhängigkeit, Vertragspartei dieses Übereinkommens geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 9. Oktober 1981 (BGBl. II S. 954) und vom 30. November 1992 (BGBl. 1993 II S. 24).

Bonn, den 12. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens von 1978
über Normen für die Ausbildung, die Erteilung
von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten**

Vom 12. Februar 1993

Slowenien hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation am 12. November 1992 seine Rechtsnachfolge zu dem Internationalen Übereinkommen vom 7. Juli 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (BGBl. 1982 II S. 297) notifiziert. Dementsprechend ist Slowenien mit Wirkung vom 25. Juni 1991, dem Tag der Erklärung seiner Unabhängigkeit, Vertragspartei dieses Übereinkommens geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 9. Januar 1985 (BGBl. II S. 124) und vom 10. November 1992 (BGBl. II S. 1174).

Bonn, den 12. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens von 1972
über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See
Vom 12. Februar 1993**

Slowenien hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation am 12. November 1992 seine Rechtsnachfolge zu dem Übereinkommen vom 20. Oktober 1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (BGBl. 1976 II S. 1017; 1983 II S. 303; 1989 II S. 541; 1991 II S. 627) notifiziert.

Dementsprechend ist Slowenien mit Wirkung vom 25. Juni 1991, dem Tag der Erklärung seiner Unabhängigkeit, Vertragspartei dieses Übereinkommens geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 1. Juni 1977 (BGBl. II S. 623) und vom 30. September 1992 (BGBl. II S. 1098).

Bonn, den 12. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Protokolls
zum Abkommen über die Einfuhr von Gegenständen
erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters
Vom 15. Februar 1993**

Das Protokoll vom 26. November 1976 zum Abkommen vom 22. November 1950 über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters (BGBl. 1989 II S. 490) wird nach seinem Teil VIII Absatz 17 Buchstabe b für

Spanien am 2. April 1993
nach Maßgabe der bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärung nach Absatz 16 Buchstabe a, daß Spanien durch die Teile II und IV und die Anhänge C.1, F, G und H des Protokolls nicht gebunden ist,

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. Dezember 1992 (BGBl. 1993 II S. 149).

Bonn, den 15. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der Pariser Verbandsübereinkunft
zum Schutz des gewerblichen Eigentums,
des Madrider Abkommens
über die internationale Registrierung von Marken,
des Patentzusammenarbeitsvertrages**

Vom 15. Februar 1993

Die Ukraine hat dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum am 21. September 1992 die Weiteranwendung folgender Übereinkünfte notifiziert:

- a) die Pariser Verbandsübereinkunft vom 20. März 1883 zum Schutz des gewerblichen Eigentums in der in Stockholm am 14. Juli 1967 beschlossenen und am 2. Oktober 1979 geänderten Fassung (BGBl. 1970 II S. 293, 391; 1984 II S. 799);
- b) das Madrider Abkommen vom 14. April 1891 über die internationale Registrierung von Marken in der in Stockholm am 14. Juli 1967 beschlossenen und am 2. Oktober 1979 geänderten Fassung (BGBl. 1970 II S. 293, 418; 1984 II S. 799);
- c) der Vertrag vom 19. Juni 1970 über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens – Patentzusammenarbeitsvertrag – (BGBl. 1976 II S. 649, 664; 1984 II S. 799, 975).

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom

- a) 13. Oktober 1970 (BGBl. II S. 1073) und vom 1. Dezember 1992 (BGBl. 1993 II S. 26);
- b) 11. Juni 1976 (BGBl. II S. 1067) und vom 1. Dezember 1992 (BGBl. 1993 II S. 26);
- c) 16. März 1978 (BGBl. II S. 485) und vom 30. Oktober 1992 (BGBl. II S. 1157).

Bonn, den 15. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Europäischen Auslieferungsübereinkommens**

Vom 16. Februar 1993

Mit Zirkularnote vom 19. Januar 1993 hat das Generalsekretariat des Europarats die Rechtsnachfolge der Slowakischen Republik und der Tschechischen Republik zu dem Europäischen Auslieferungsübereinkommen vom 13. Dezember 1957 (BGBl. 1964 II S. 1369) mitgeteilt. Dementsprechend sind beide Staaten mit Wirkung vom 1. Januar 1993, dem Tag der Erlangung ihrer Unabhängigkeit, Vertragsparteien dieses Übereinkommens geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. November 1992 (BGBl. II S. 1244).

Bonn, den 16. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens
über die Rechtshilfe in Strafsachen**

Vom 16. Februar 1993

Mit Zirkularnote vom 19. Januar 1993 hat das Generalsekretariat des Europarats die Rechtsnachfolge der Slowakischen Republik und der Tschechischen Republik zu dem Europäischen Übereinkommen vom 20. April 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen (BGBl. 1964 II S. 1369, 1386) mitgeteilt.

Dementsprechend sind beide Staaten mit Wirkung vom 1. Januar 1993, dem Tag der Erlangung ihrer Unabhängigkeit, Vertragsparteien dieses Übereinkommens geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. September 1992 (BGBl. II S. 1234).

Bonn, den 16. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 5300 Bonn 1
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich 97,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 3,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1993 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-508, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband: 4,20 DM (3,10 DM zuzüglich 1,10 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 5,20 DM.

Preis des Anlagebandes: 77,90 DM (74,40 DM zuzüglich 3,50 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 78,90 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Gebühr bezahlt

Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung

Vom 18. Februar 1993

Die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Oktober 1985 (BGBl. 1987 II S. 65) wird nach ihrem Artikel 15 Abs. 3 für die

Türkei

am 1. April 1993

in Kraft treten.

Bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde hat die Türkei erklärt, daß sie sich gemäß Artikel 12 Abs. 2 an die folgenden Absätze des Teiles I der Charta als gebunden betrachtet:

- Artikel 2
- Artikel 3 Abs. 1 und 2
- Artikel 4 Abs. 1, 2, 3, 4 und 5
- Artikel 5
- Artikel 6 Abs. 2
- Artikel 7 Abs. 1 und 2
- Artikel 8 Abs. 1 und 2
- Artikel 9 Abs. 1, 2, 3, 5 und 8
- Artikel 10 Abs. 1

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 8. Mai 1992 (BGBl. II S. 387).

Bonn, den 18. Februar 1993

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann